

Ein paar Kekse?

[Material: Eine Tüte Kekse der Firma „tre Marie“]

Ich habe uns ein paar Kekse besorgt:

Und auf der Tüte?

Tre Marie - drei Frauen mit Namen Maria

Und darüber steht: süße, freundliche Gesten

Wenn wir jetzt diese Packung Kekse teilen, dann wird das sicher nett.

Daher für von jede & jeden von euch ein Keks.
[Tüte herumgehen lassen]

Aber hinter dem Label steckt mehr als nur das gute Gefühl, eine Tüte Kekse zu teilen.

Vorausgesetzt, die Kekse schmecken. Ich hoffe, das tun sie.

Doch das Logo spielt darauf an, dass es um mehr geht: Um das zu entschlüsseln, müssen wir einen Blick in die Bibel werfen:

Drei Frauen mit Namen Maria, das sind:
jeden Fall Maria Magdalena,

auch die Frau des Klopas und die Mutter des Jakobus hießen Maria.

Dazu kam noch Maria, die Mutter Jesu, oder Maria-Salome, je nach dem, welche Bibelstelle man zugrundelegt.

Drei von ihnen standen nahe bei dem Kreuz, zwei von ihnen hielten am Grab Wache, drei von ihnen machten sich am Ostermorgen auf den Weg, um Jesu Leiche einzubalsamieren, und mind. 2 von ihnen begegnet der Auferstandene Jesus am Ostermorgen. Im Lauf der Kirchengeschichte hat man da den Überblick verloren, sodass diese verschiedenen Frauen zusammengefasst wurden unter „den drei Marien“. Die drei Frauen mit Namen Maria wurden zum Symbol für die Jüngerinnen, die mit kleinen freundlichen Gesten ihre Zugehörigkeit zu Jesus ausdrückten.

Manchmal sind es Kekse, manchmal ganz andere Dinge, die freundliche Gesten sind.

Die drei Frauen mit Namen Maria erinnern uns daran, dass zum Christsein solche Gesten gehören. Diese Gesten sind eine Form, den Glauben zu bezeugen.

Vielleicht findest du heute eine Möglichkeit, jemandem eine freundliche Geste zu schenken.



auf